

vollkommenheit der sozialistischen Produktion auf der Basis der höchstentwickelten Technik. Angesichts der Schwäche eines Teiles der Grundstoffindustrie besteht die vordringlichste Aufgabe der Deutschen Demokratischen Republik darin, die Produktion der metallurgischen Industrie, des Erz- und Kohlenbergbaus sowie die Produktion der Betriebe der Grundchemie zu erhöhen.

Trotz der Erfüllung des Volkswirtschaftsplans bleibt die Entwicklung der Industrieproduktion bedeutend hinter den wachsenden Bedürfnissen der Bevölkerung zurück. Durch die Spaltung Deutschlands ist die Deutsche Demokratische Republik gezwungen, Produktionszweige zu entwickeln, neue Produktionsanlagen, Häfen usw. zu bauen, die große volkswirtschaftliche Mittel erfordern. Es kommen hinzu die großen Mittel, die für die Beseitigung der Kriegsfolgen eingesetzt werden mußten. In der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus, in der wir uns in der Deutschen Demokratischen Republik befinden, ist auch die Verwahrlosung der vom Kapitalismus übernommenen Betriebe, das Fehlen der notwendigen hygienischen und Arbeitsschutzeinrichtungen ein Mißstand, der allmählich überwunden werden muß.

Der Aufbau der volksdemokratischen Ordnung und der Grundlagen des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik wird kompliziert und erschwert durch die Herrschaft des Monopolkapitals und die Spaltung der Arbeiterklasse in einem Teil Deutschlands. Der Gegensatz zwischen den in Westdeutschland herrschenden Kräften des Monopolkapitals und der Junker einerseits und der Arbeiterklasse andererseits, die in der Deutschen Demokratischen Republik die politische Hauptkraft ist, bringt ein scharfes Aufeinanderprallen der verschiedenen Klasseninteressen mit sich. Der Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung unter diesen komplizierten Kampfbedingungen erfordert größere Anstrengungen und größere Opfer von seiten der Arbeiterklasse und der Werktätigen. Wenn es gelingt, trotz dieser außerordentlichen Schwierigkeiten bis Ende des ersten Fünfjahrplans eine Verdoppelung der industriellen Produktion im Verhältnis zu 1936 zu erreichen und die materiellen und kulturellen Lebensbedingungen der Werktätigen über die ursprünglichen Zahlen des Fünfjahrplans hinaus zu erhöhen, so ist das ein großer Erfolg.

Es wurde die schwerindustrielle Grundlage der Volkswirtschaft geschaffen. Das nahm die Investitionskraft der Volkswirtschaft so in Anspruch, daß darüber hinaus nur wenige Mittel für die moderne Aus-